

Abonnementsspreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten eröffneten Poststellen abgezahlt: vierzehnlich 44.-, bei zweimaliger täglicher Auslieferung 40.-, bei einermaliger täglicher Auslieferung 36.-. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnlich 4.-, zweimalig täglich Sonntagsausgabe 3.-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Nach-Ausgabe Sonntags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schönhauser Str. 8.

Die Expedition ist Sonntags ausschließlich

geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Otto Sturm's Cotta, (Alfred Hahn), Unterstrasse 1.

Louis Poëse,

Katharinenstr. 14, port. und Abgangsp. 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 511.

Donnerstag den 6. October 1892.

86. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach dem Staatsanzeigetafel vom 2. Juli 1878 und der dazu gehörigen Zusätzungsnotiz vom 15. Oktober desselben Jahres werden aus Anlass der Auflösung des Staatsministeriums für das Jahr 1892 die Haushalter oder deren Stellvertreter hiermit aufgefordert:

die ihnen beauftragten Handelsformulare, nach Maßgabe der darauft abgedruckten Bestimmungen auszufüllen und binnen 8 Tagen, von der Auflösung ab gerechnet, der Vermeidung einer Geldstrafe unter 50.- entzogen persönlich oder durch Verlouen, welche zur Beleidigung einzelner Winkel höhere Auskunft zu ertheilen vermögen, an den auf den Haushaltsumställen angebrachten Steuerplakaten abzugeben.

Wir bemerken hierbei, daß das Königliche Finanz-Ministerium nach der Generalverordnung vom 26. Juni 1888 bestimmt hat, daß zur Vermeidung doppelter Haftbarkeit von Bewohnern, sowie der Beglaubigung von Personen, welche nach den bestehenden Vorrichtungen in die Handelsräte einzutreten sind, die Auftreibung der Handelsräte im ganzen Lande nach dem Stande am 12. October gezeichnet ist.

So können bezüglich handelsrechtlich vor dem 12. October unter keinen Umständen angenommen werden.

erner ist in obenerwähnter Generalverordnung den Gemeindebehörden zur besonderen Pflicht gemacht, auf die Einreichung der Handelsräte innerhalb der vierzig geordneten Kreise zu bestehen und Strafverhängungen nach §. 71 des Haushaltsumställgesetzes mit Geldstrafe unabhängig zu ahnden.

Um darüber nicht auf §. 25 des angeführten Gesetzes, wonach sowohl der Besitzer eines Haushaltsumställs für die Betriebsverträge, welche in Folge von ihm verhältnis, nachrichtiger oder unbedeutender Anlagen dem Staate entgehen, belastet, wie auch jedem Familienangehörigen für die richtige Ausgabe einer zu seinem Haushalte gehörigen, ein eigenen Haushaltsumställen verantwortlich, verantwortlich ist, sowie darauf beziehend hingewiesen, daß die auf der letzten Seite der Haushaltsumställen befindliche Bekanntmachung von dem Haushalter, sogen. beim Schreiber, unterschriftlich zu richten ist. Wenn handelsrechtlich über deren Haushaltsumställensteuer nicht oder nur in unzureichender Zahl erhalten haben, können die gleichen an den betreffenden Haushaltsumställen genommen werden.

Leipzig, am 6. October 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Räume stehen die Schuläste und die Schuleitung.

Montag, den 6. u. 8. Uhr, Nachmittags, und Freitag, den 7. u. 9. Uhr,

sowie die Schulgebäude in L.-Stadt.

Freitag, den 7. u. 9. Uhr,

gleicherweise.

Leipzig, den 1. October 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Räume steht die große Rauchküche.

Montag, den 10. October bis 10.

Leipzig, den 4. October 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Bekanntmachung.

Bezeichnender Redungssatzes halber steht die Geschäftsführer des Reichs-

Montag, den 10. October,

für den Berufe geschlossen.

Leipzig, am 4. October 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Bekanntmachung.

Die Siegelbestärkung für die Konsulngebäude in Worms betrifft.

Die Auflösung der Siegelbestärkungen für die künftigen, ja der Galerie in Worms gesetzlichen Gebäude, einschließlich aller Materialien, nach Vorschriften des ausgezeichneten Kosten-Kochbuches, der Rechnungen, der abgemessenen und bevorstehenden Bedingungen sind eingetragen.

Rathaus-Nr. 618.

Montag, den 10. October 1892.

Die Gedanken, sowie die Bedingungen können an Rathaus-Nr. 618 eingetragen werden.

Worms, den 6. October 1892.

Der Stadtrath.

Dr. Lösch. Rath.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche noch mit Gemeindemitgliedern für das laufende Jahr im Haushalte sind, werden hiermit aufgefordert, die nächstjährigen Gemeindewahlen am Sonntag, den 15. October d. J. zu bestreiten. Nach Absatz dieser Frist wird gegen die Gemeinde die Gemeindewahlabstimmung eingeleitet werden.

Leipzig, den 8. October 1892.

Der Vorstand der Jüdischen Religionsgemeinde

zu Leipzig.

zu Leipzig.

in nächster Nähe des Bahnhofs und der Garthswaldung, 140m gelagert, hat häufig zu verlaufen.

Der Stadtrath zu Bautzen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche noch mit Gemeindemitgliedern für das laufende Jahr im Haushalte sind, werden hiermit aufgefordert, die nächstjährigen Gemeindewahlen am Sonntag, den 15. October d. J. zu bestreiten. Nach Absatz dieser Frist wird gegen die Gemeinde die Gemeindewahlabstimmung eingeleitet werden.

Leipzig, den 8. October 1892.

Der Vorstand der Jüdischen Religionsgemeinde

zu Leipzig.

Insertionspreis

Die Gruppen-Ausgabe 20 Pf.
Reclame unter dem Redaktionstitel (Gruppe) 50 Pf., vor dem Familienredaktionstitel (Gruppe) 40 Pf.

Gebrüder Schöffer lebt unterem Preis
zeitgleich, Leibnitz und Görlitz, nach höherem Zins.

Extra-Beilagen (größt), zur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung
50.-, mit Postbelehrung 70.-.

Annahmeschluß für Insolvenz:
Morgen-Ausgabe: Mittwoch 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Sons- und Zeitung früh 7,9 Uhr.
Bei den Gütern und Vermögenswerten je eine
halbe Stunde früher.
Insolvenz hat freie an die Expedition
zu richten.

Draht und Umsatz von G. Pöhl in Leipzig.

Die Erklärungen Kalnoh's.
Unter den heutigen internationalen Verhältnissen als Minister des Auswärtigen einer Großmacht eine Überleitung zu geben, die sofort durch den Telegraphen nach allen Winkungen verdeckt wird, ist gewiß eine sehr schwierige Aufgabe, besonders wenn die Macht, deren Wünser sich äußert, nichts im Orient zu befürchtet, das den Stand der Darstellung bildet. Wir erkennen aus dem Wunsche des Grafen Kalnoh die erfreuliche Thatache, daß die Beziehungen zwischen den Habs von Wien und Petersburg nie aufgehört haben, vorzüglich zu sein, und daß die der beiderseitigen Regierungen freundlichst und normal wären und in neuerer Zeit keine Aenderung erfahren hätten. Wir nehmen diese Wissensfrage als richtig an unter dem ausdrücklichen Hinweis, daß alle vom Grafen Kalnoh bestimmt seien, daß es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt mit dem der Grafen Kalnoh entworfenen Bild um einen dunklen Flecken vermehrt, in dem Kampfe der Autokratie vielleicht noch eine bedeutende Rolle spielt und auch bei der Entwicklung der in Russland stehenden neuen Militärauslage nicht übersehen werden darf.

Deutschland.

□ Berlin, 5. October. Den Anarchisten ist ein schwerer Schlag versetzt worden: Johann Wolf, einer ihrer Hauptführer, weigerte seit dem Berliner Attentat in Hirschfeld ab und wird bald ganz der anarchistisch-revolutionären Thätigkeit entzogen, da er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Anfangs möchte wohl Wolf noch gegen Dersmann dessen Attentat abfällig präsentieren; dann aber, als Wolf als der unethische Irreker desselben bezeichnet wurde, weil er kurz vorher in Bützow und Usedom agitierte, damit, dass jeder seine Meinung habe, dann Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchem man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für die Aufhebung der Polizei einsetzt, mit welchen man sie selber verwirkt. Doch ist Wolf eindeutig der That zu verdanken, die er, nach seiner Ansicht, es fasst habe, Dersmann-Polyglotze zu sein. Am Sonntag, 2. October, ist eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zwischen dem Kaiserreich und Russland abgeschlossen worden. Hierüber ist nichts mehr zu sagen, da es zwischen dem Kaiserreich und Russland eine Friedens- und Verhältnisse-Verständigung zu schaffen ist, welche die beiden Staaten nicht überdeckt, aber nicht unterdeckt. Das ist der Inhalt des Kalnoh'schen Vertrages.

Die Propaganda der That kann unter Umständen Wunder machen; sie kann unter andern Ländern sich als ein großartiges Werkzeug einsetzen, mit welchen man sie selber verwirkt. Das ist Wolf für

- 6,40 R. (bis Wittenberg). — 7,7 R. — 8,55 R. (bis Wittenberg). — 11,25 R. (nur Berlin). — *1,12 R. R. B. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz: 5,30 fr. — 8,68 R. — 11,24 R. — 3,1 R. — 5,43 R. (bis Görlitz). — 8,55 R. C. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz: 5,42 fr. — 8,58 R. — 12,40 R. — 2,18 R. — 5,15 R. — 6,45 R. — 7,30 R. (bis Sowenau). D. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz: 4,48 fr. — *1,45 R. — 9,10 R. — 12,54 R. — 8,85 R. — 7,7 R. — 11,25 R. E. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz-Görlitz: 4,48 fr. — *1,45 R. — 9,10 R. — 12,54 R. — 8,85 R. — 7,7 R. F. Von Berlin: *3,17 fr. — 3,49 R. — 6,60 R. — *8,17 R. — 10,39 R. — 1,24 R. — 5,65 R. — 6,63 R. — 8,41 R. — 9,45 R. — 10,67 R. G. Von Magdeburg über Teltow-Bericht: *3,17 fr. — 3,40 R. — 6,50 R. (bis Teltow). — 8,17 R. — 1,24 R. — 5 R. (bis Teltow). — 6,53 R. — 9,45 R. (nur bis Berlin).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Meissen-Trotha: 5,10 R. — 6,15 R. (bis Meissen). — 7,25 R. — *8,7 R. — 8,25 R. — 10,45 R. (bis Wittenberg). — 11,25 R. — 1,47 R. — 3,5 R. — *1,15 R. — 7,15 R. — 10,17 R. — 11,10 R. (bis Wittenberg). B. Linie Leipzig-Trotha-Dresden: 7,38 R. — 9,55 R. — 12,18 R. — 2,35 R. — 5,18 R. — 8,40 R. (nur Rosenthal).

C. Linie Leipzig-Südwestfalen-Görlitz: 8,25 R. — 12,35 R. (nur Südwesterfalen). — 2,49 R. — 4,36 R. (nur Sonne und Brücke bis Görlitz). — *6,50 R. — 8,35 R.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Wittenberg-Berlin: 4,6 fr. — 7,15 R. — 8,40 R. — 11,25 R. — 1,24 R. — 5,80 R. — 7,15 R. — 10,8 R. — 12,40 R. B. Linie Leipzig-Wittenberg-Berlin: 4,6 fr. — 7,15 R. — 10,8 R. — 12,40 R. (nur Berlin).

C. Von Berliner Bahnhof direkt nach Berlin ohne Abholen auf dem Berliner Bahnhof: *3,17 fr. — *6,5 R.

Thomaskirche.

Mittwoch, den 12. October, Abends 7th, Uhr

Concert

des gemischten a capella Kirchenchoirs aus Amsterdam

Direktor: Herr Dan. de Lange.

Eintrittskarten 4, 3, 2 und 1 Mk. sind in der Klein'schen Kunsthändlung (Robert Havestadt) am Neumarkt zu haben.

Karten für die Herren Studenten beim Castellan Melsel.

Einladung

zu den im Winter 1892/93 im Neuen Gewandhause stattfindenden

Abendunterhaltungen für Kammermusik.

Die unterzeichnete Direction wird in dem bevorstehenden Winter in dem kleinen Saale des Neuen Gewandhauses **acht** Abendunterhaltungen veranstalten. Neben der Mitwirkung unseres Herrn Capellmeisters Professor Dr. Reinecke und der Herren Concertmeister Prill, Rother, Unkenstein und Wille haben wir uns in diesem Winter auch derjenigen der Herren Hilf, Becker, Sitt und Kengel versichern können.

Der Preis für einen Abonnementplatz beträgt, einschließlich des Garderobegeldes, 20 Mk.

Für den Besuch **einzelner** Aufführungen ist der Preis eines Billets, einschließlich des Garderobegeldes, auf 3 Mk. 50 Mk. festgesetzt.

Die Abendunterhaltungen finden regelmässig Sonnabends,

die erste am 22. October d. J.,

- zweite - 5. Novbr. - -

- dritte - 19. - -

- vierte - 3. Decbr. - -

- fünfte - 14. Januar n. J. - -

- sechste - 28. - -

- siebente - 11. Februar - -

- achte - 25. - - statt.

Der Verkauf der Abonnementbillets erfolgt vom 14. October d. J. ab Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse).

Die Direction wird denjenigen Abonnierten, welche die vorjährigen Plätze sich auch für das beginnende Abonnement zu sichern wünschen, dieselben zutheilen, vorausgesetzt, dass derartige Wünsche schriftlich bis zum 13. October dieses Jahres Abends 6 Uhr an das **Bureau** (Neues Gewandhaus, Eingang Grassistrasse) gelangen. Die Ausgabe dieser Billets erfolgt gleichfalls vom 14. October d. J., während der Einzelverkauf für die am 22. October stattfindende I. Abendunterhaltung am 19. October beginnt.

Leipzig, den 5. October 1892.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

D. Von dem Eisenischen Bahnhof: 3,27 fr. — 7,42 R. — 9,56 R. — 11,42 R. — 2,12 R. — 5,63 R. — 9,26 R. — 11,53 R. E. Magdeburger Bahnhof: 4,36 fr. (nur bis 29. October). — 5,47 fr. (bis Görlitz). — 6,35 fr. — 7 fr. (bis Görlitz). — 8,50 R. — 9,50 R. (bis Görlitz). — *11 R. — 11,15 R. — *12,45 R. (nach Hamm über Halle, Hildesheim). — 12,15 R. — 3,25 R. (bis Görlitz). — 4,33 R. — 5,20 R. (bis Görlitz). — 6,25 R. — 6,40 R. (bis Görlitz). — 7,40 R. — 8,20 R. (bis Görlitz). — 9,50 R. — 11,10 R. (bis Görlitz). F. Von Berlin: *3,17 fr. — 3,49 R. — 6,60 R. — *8,17 R. — 10,39 R. — 1,24 R. — 5,65 R. — 6,63 R. — 8,41 R. — 9,45 R. — 10,67 R. G. Von Magdeburg über Teltow-Bericht: *3,17 fr. — 3,40 R. — 6,50 R. (bis Teltow). — 6,53 R. — 9,45 R. (nur bis Berlin).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Königsberg-Osterode: 5,15 fr. — *1,15 fr. — 7,13 R. (Sichtung Frankfurt, ab Gotha Schleife). — 10,15 R. — 11,20 R. — 12,30 R. — 1,24 R. (bis Wurzen). — 1,45 R. — 5,15 R. (ab Gorlitz Schleife). — 6 R. (bis Wurzen). — 6,40 R. — 9,12 R. (bis Erfurt). — 9,55 R. (bis Gotha). — 11,15 R. B. Linie Leipzig-Ober-Weissensee-Gotha: 5,15 fr. (bis Gotha). — 6,35 fr. — 8,20 R. (bis Gotha). — 10,24 R. (bis Gotha). — *10,55 R. — 12,5 R. — 2,54 R. (bis Gotha). — 6,7 R. — 6,25 R. — 7,35 R. (bis Gotha). — 8,20 R. (bis Gotha). — 10,48 R. (bis Gotha).

4) Eisenberger Bahnhof.

Linie Leipzig-Gotha-Gotha-Gotha-Görlitz: 5,15 fr. (bis Gotha). — 6,35 fr. — 8,20 R. (bis Gotha). — 10,24 R. (bis Gotha). — 10,55 R. — 12,5 R. — 2,54 R. (bis Gotha). — 6,7 R. — 6,25 R. — 7,35 R. (bis Gotha). — 8,20 R. (bis Gotha). — 10,48 R. (bis Gotha).

5) Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Trotha-Dresden: 3,10 fr. (von Wittenberg). —

Erstes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 6. October 1892.

Erster Theil.
Ouverture zu "Coriolan" von L. van Beethoven.

Vier geistliche Gesänge, vorgetragen von dem Amsterdamer a-cappella-Chore unter Leitung des Herrn Musikdirektor Professor Daniel de Lange.

a) Kyrie und Christe (vierstimmig) von J. Ockeghem (1420—1512). b) Agnus dei (vierstimmig) von J. Obrecht (1430 bis 1507). c) Hodie Christus natus est (vierstimmig) von J. P. Sweelinck (1562—1621). d) Psalm 118 (vierstimmig) von J. P. Sweelinck.

Suite für Orchester (Dolor) von J. S. Bach.
Vier weltliche Gesänge, vorgetragen von dem Amsterdamer a-cappella-Chore.

a) Languir me falso (sechstimmig) von J. Clemens non Papa (16. Jahrhundert). b) Je ne suis jamais si rose (sechstimmig) von Pierre Certon (16. Jahrhundert). c) Matena mi cara, Landeskönigstänches (vierstimmig) von Orlando Lassus (1530—1594). d) Petite Camusette (sechstimmig) von Joquin des Prez (1445—1521).

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 1, B-dur) von R. Schumann.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes a) 3 Mk für Stehpätze, b) 3 Mk 50 Mk für die Sperren unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mk für die übrigen Sperren.

Der Verkauf der Billets findet täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concourse bis Abends 2 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt.

Einlass 6th Uhr. Öffnung des Saales 6th Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes, 2. Abonnement-Concert Donnerstag, den 13. October 1892: Ouverture zu "Oberon" von C. M. v. Weber, Zwei Melodien für Streicherchester von E. Grieg, Symphonie (No. 7, A-dur) von L. van Beethoven, Geige: Frédéric Wietrowetz. Die Gewandhaus-Concertdirection.

Operngläser
in den verschiedensten
Ausstattungen
für Theater und
Kino.
in hoher Qualität und
bill. Preise.
Cestisches Institut,
F.A. Dietze, Neumarkt 23.

7,49 R. — 8,7 R. — 10,27 R. — 12,29 R. — 9,52 R. — 8,57 R. — *5,55 R. — 6,47 R. — 8, R. — 9,26 R. — 9,57 R. (von Wittenberg). — 12,2 R. R. B. Linie Chemnitz-Borna-Brück: 7,49 R. (von Borna). — 9,33 R. — 11,22 R. — 2,25 R. — 5,33 R. — 9,57 R. (von Görlitz). — 11,40 R. R. C. Linie Weimar-Gotha-Brück: 7,43 fr. — 9,21 R. — 11,19 R. — 4,23 R. — 6,22 R. — 8,58 R. (von Gotha). — 10,27 R. — 12,29 R. — 3,32 R. — 5,55 R. — 6,47 R. — 9,36 R. D. Linie Chemnitz-Glauchau-Görlitz-Brück: 8,10 R. — 7,49 R. — 10,27 R. — 12,29 R. — 3,32 R. — 5,55 R. — 6,47 R. — 9,36 R. E. Linie Görlitz-Görlitz-Görlitz-Brück: 7,49 R. — 9,27 R. — 11,25 R. — 1,25 R. — 5,55 R. — 6,47 R. — 9,50 R. (von Görlitz). — 11,55 R. (von Görlitz). — 12,25 R. F. Von Berlin: 3,48 fr. — 8,3 R. — 10,13 R. — *10,22 R. — 11,10 R. — 2,29 R. — 6,10 R. — 5,46 R. — 9,43 R. — 12,8 R. R. — 1,15 R. G. Von Magdeburg über Teltow-Bericht: 8,3 R. — 10,13 R. — 12,29 R. — 3,46 R. — 9,33 R. (von Teltow). — 12,8 R. R. H. Linie Görlitz-Görlitz-Görlitz-Brück: 7,43 fr. — 9,21 R. — 10,21 (von Görlitz). — 10,34 R. — 11,7 R. — 2,23 R. — 5,23 R. — 6,47 R. — 9,25 R. — 10,34 R. (von Wittenberg). — 11,45 R. (von Görlitz).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Tiefenau-Görlitz-Brück: 2,40 fr. — 5,50 fr. — 9,21 R. — 10,21 (von Görlitz). — 10,34 R. — 11,7 R. — 2,23 R. — 5,23 R. — 6,47 R. — 9,25 R. — 10,34 R. (von Wittenberg). — 11,45 R. (von Görlitz).

4) Eisenberger Bahnhof.

B. Linie Tiefenau-Tiefenau-Brück: 7,35 R. (von Görlitz). — 10 R. (von Görlitz). — 11,31 R. — 4,2 R. — 6,25 R. — 9,3 R. — 10,36 R.

5) Görlitzer Bahnhof.

C. Linie Chemnitz-Gotha-Brück: 7,2 R. — 11,37 R. — 1,38 R. (von Görlitz). — 6 R. — 9,20 R.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,17 fr. — 5,54 fr. (von Bitterfeld). — 6,17 R. (von Bitterfeld). — 9,52 R. — 11,36 R. — 1,38 R. — 5,19 R. — 5,43 R. — 9,15 R. — 11,45 R. (nur Bitterfeld Schnellzug).

2) Magdeburger Bahnhof.

B. Linie Magdeburg-Schiffbau-Brück: 5,24 fr. (von Görlitz nur bis 29. October). — 6,38 fr. (von Görlitz). — 7,38 R. (von Görlitz). — 8,20 R. (von Görlitz). — 10,34 R. (von Görlitz). — 11,8 R. (von Görlitz). — 12,31 R. (von Görlitz). — 12,34 R. (von Görlitz). — 12,35 R. (von Görlitz). — 12,36 R. (von Görlitz). — 12,37 R. (von Görlitz). — 12,38 R. (von Görlitz). — 12,39 R. (von Görlitz). — 12,40 R. (von Görlitz). — 12,41 R. (von Görlitz). — 12,42 R. (von Görlitz). — 12,43 R. (von Görlitz).

3) Tiefenauer Bahnhof.

A. Linie Görlitz-Brück: 4,36 fr. — 6,2 fr. (von Görlitz). — 7,10 R. (von Görlitz). — 9,22 R. (Schnellzug bis Görlitz). — 10,55 R. — 1,24 R. — 7,35 R. (von Görlitz). — 9,22 R. (Schnellzug bis Görlitz). — 10,56 R. — 1,25 R. — 7,36 R. (von Görlitz). — 9,23 R. (von Görlitz). — 10,57 R. — 1,26 R. — 7,37 R. (von Görlitz). — 9,24 R. (von Görlitz). — 10,58 R. — 1,27 R. — 7,38 R. (von Görlitz). — 9,25 R. (von Görlitz). — 10,59 R. — 1,28 R. — 7,39 R. (von Görlitz). — 9,26 R. (von Görlitz). — 10,60 R. — 1,29 R. — 7,40 R. (von Görlitz). — 9,27 R. (von Görlitz). — 10,61 R. — 1,30 R. — 7,41 R. (von Görlitz). — 9,28 R. (von Görlitz). — 10,62 R. — 1,31 R. — 7,42 R. (von Görlitz). — 9,29 R. (von Görlitz). — 10,63 R. — 1,32 R. — 7,43 R. (von Görlitz). — 9,30 R. (von Görlitz). — 10,64 R. — 1,33 R. — 7,44 R. (von Görlitz). — 9,31 R. (von Görlitz). — 10,65 R. — 1,34 R. — 7,45 R. (von Görlitz). — 9,32 R. (von Görlitz). — 10,66 R. — 1,35 R. — 7,46 R. (von Görlitz). — 9,33 R. (von Görlitz). — 10,67 R. — 1,36 R. — 7,47 R. (von Görlitz). — 9,34 R. (von Görlitz). — 10,68 R. — 1,37 R. — 7,48 R. (von Görlitz). — 9,35 R. (von Görl

Herrings-Auction.
Donnerstag, den 6. Oct., Uhr 11 Uhr
kommen 10 halbe Tonnen gute Heringe
(Schoten) freiwillig abholbar nach
Berlin, im Saal des Kaufhauses, 19.
J. F. Pohle Nachf.
H. Müller, Kust. Geschäftsrat Berlin 8.

Mobiliar-Auction.

Wegegeschäfte werden freitags, den
7. bis 10. Augm. zuerst 2 Uhr, Reichs-
straße 30, 1. Hofe Jahr, seine nüch-
ternen und meistbietenden versteigert:
1. Kleiderkramme, 1 Tannenmöbelstück,
2. Verticale, 2 Marmor-Möbelstücke,
Kleiderbügel, Bettdecken u. Matz. u.
Schlafzimmers, gute Bettdecken, Tische,
Stühle, 2 Polstermöbel, 1 großer Cam-
phon mit Noten, 1 Ottomane, 1
Cylinderbüro u. Versteigerung.
Hermann Alisch, Auktionator.

Nachlaß-Auction

an der Stadtkasse, Sophie, 1. Sporthoch-
schule, Bettdecken, Möbelstücke, 2. Glas-
schrank, Tische, Stühle, Regale, etc.
Dienstag, den 7. Oct., Uhr 10 Uhr im
Saal des Kaufhauses 19.
J. F. Pohle Nachf.,
H. Müller, Kust. Geschäftsrat Berlin 8.

A. Chapison's Ausbildungsschule,
Pr. 40, Verlag v. A. Chapison, Leipzig.
An der Pleisse 2c. Zu bezahlen durch
alle Buch- u. Schreibwaren-Händler.

Dr. D. S. Martha Sochatz,
American Dentist.
Geschäftsstelle: 9-10, Reichenstraße 1.
Die Kurzpraxis.

Dr. med. Arnold Schmidt
von der Reise zurück.

Wohnungsveränderung.
Vom 3. October er. an wohne ich
Kurfürststr. 12, I. rechts.

Bahnhofstr. C. A. Huber,
dicker Reichsstraße 2.

Bahntänzer Reinhold,
8. Kupferstrasse 8.

Sprech. 9-10 Uhr, Sonnt. 9-11 Uhr.
Kunst. Zinne, Blumen u. schwere

Dr. med. Neubeck, Kunst. u. andere
Geschenke, Weihra. 20, 8-9 Uhr.

Dr. med. Glitsch, Special. 1. Kunst.

Sprech. 11-12 u. 5-6 Uhr Dienstag 7. 11.

Schumann für Geschlechtskrankheiten,
höher, niedrige und venöse Unterleib-,
Hals-, Bauchkrankheit, Hernien, Herden,
Hernienkrankheiten, Niedern, Herden-
krankheiten, Hernienkrankheiten, Blasenleiden u.
11-12-13 Uhr Hauptstr. 5.

Kaufhändler Händel, aber Hant- und
Hausarbeiten gratis. Antike Kleidung
Viele Dampferisches Gebüll beginnt.

Damm für
Geschlechtskrankheiten,

höher, niedrige und venöse Unterleib-,
Hals-, Bauchkrankheit, Hernien, Herden,
Hernienkrankheiten, Niedern, Herden-

krankheiten, Hernienkrankheiten, Blasenleiden u.
11-12-13 Uhr Hauptstr. 5.

E. Gössler, Praxisarzt, Pflegemeister,
nun jetzt Präsidentstr. 1, 4. Etage.

Buchführung.

Unterstützung in den Abschriften erwünscht.
Abschriften mit Angabe der geforderten Be-
zahlung unter R. 199 an d. Expedienten d. B.

Steinotigraphie

(12% höher als Goldschmiede u. 20% höher
als Holz) steht in 8-10 Stunden gründlich
1. Wahr. U. 2. Wahr. sub R. 216 Exped. d. B.

Deutsch. Unterr. 1. Ausländer bei
erste. Lehrerin Sektor 21, II. L. S.

Stud. theol. eröffnet. Nachhilfsunterrichten
R. 10. u. 11. 12. in der Regel. R. 10.

Ein Engländer eröffnet engl.

Unterr. Gr. Fleischberg, 13, I.

Engl. u. engl. Engl. Deutsch 5. I. I.

Geschäftsführer.

Der Betrieb eines kleinen Wiener Cafés wird ein tüchtiger, verheirathter Geschäftsführer zum möglichst sozialen Auftritt gesucht. Es wohnt ihm jedoch nur seine Herren zuwenden, welche längere Zeit in größeren Cafés thätig waren und die über ihre Tüchtigkeit qualifiziert aufzuweisen wissen. Gauklin ist erforderlich. Offerten unter V. 5337 an **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Chemnitz, erbeten.

Für eine täglich erscheinende Zeitung werden tüchtige **Annoncen- und Zeitungssieger** gesucht. Offerten unter J. M. 12 befreit die Expedition der Leipziger Neuen Nachrichten.

Für Seiden-Plüschi-Jackets
junge einen selbstständigen Schneidermeister, der während ein höheres Quantum Reherfaus. Seine Verarbeitungsbedingungen.

Aug. Polich,
Görlitz 3 im Zwischengetest.

Lithograph

für Schrift und Zeichnung sofort gesucht. Stellung, nach Kosten, zuverlängern.

Louis Gerster, 1-Ritter, Chemnitz, 34.

2 tüchtige Sortimentspreßerei

sofort **Gustav Fritzsche,**
Lützen 10, Görlitz.

J. Schleifergerleßte gründet Vertriebslinie 21.

Ein Körner in Wien und Ost, der gleichzeitig kleiner kann, wird gesucht. Käufchenstrasse 23, Joseph.

I. Klemperer zeitigk. Winter, Königsberg 25.

Geb. Möbelsticker auf polare Arbeit.

Rieh. Blumen, Blumenstrasse 26.

Geb. Quastapf 2. Rahmenarbeiter sofort gesucht.

Leiter, Zeitung 32.

1. Tapetenhersteller zur Ausbildung 2.

Pöltner gesucht Bürger, 9, I. Siege r.

Off. 1 Tapeten-Gehilfe, Görlitz, 30. Thom.

2 tüchtige Kürschnergebilsen

für Nürnberg gesucht. Räderer bei

Oskar Kirsten, Reichsstraße 10.

Käufker gesucht 2. Kaufhof, Chemnitz, 27.

Ein tüchtiger Kürschnergebilse gesucht. Fritze Reichenhardt, Marienplatz.

Gesucht ein tüchtiger Tagesschreiber und Kaufmännin (15–17 Jahre). Zu melden: Dienstzeit von 12–2 Uhr.

Rehberg, Villenstrasse 6, IV., Becker.

Ein tüchtiger Kürschnergebilse gesucht für Hochzeitsschmuck.

Jung. Schneider, gel. Hausmann, Säum. 26.

Off. 1 Schneider, u. gel. Vom. Siege 27.

Ein Kürschner gesucht Uhlrich, Tschöck.

C. Rod. 1. am W. u. gel. Pfleßend, Sieg. 11.

Schneider, auf Damen-Mantel kost. B. Schröder, Reichsstraße 6, III.

Off. ein Käufker, bei jungen. Weißb. h. will, für Weißb. am Johannisplatz 24.

Zur Verichtigung.

Die am Sonntag im Leipziger Tageblatt aufgeschriebene Käufkerin, mit A. 1000 daar, denkt auf Bericht. Beschrifte die Seite als Verleumdung. Behauert Giese, Theatergasse 10.

2 Käufkerin die große Geschäfte sucht sofort P. Schimpf, Speckstraße 16. Gauklin erbeten.

Jung. Hotel-Chefleiterin mit Gauklin, der auf Bedienung, für 15. October gesucht. Offerten 2. Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg. 2. Kellnerin-Kräfte für 2. Kellnerin.

Off. Käufkerin mit Photographie an Lommann's Bureau, Dresden, erbeten.

Gesucht sofort 1 jung. Weißb. 17. Jahr, abg.

Ferd. Rhodestrasse 11, am Concoorthaus,
find 2 kleine Wohnungen mit Garten, halbe 2. Et. vor 1./1. Et. und halbe 3. Et. per
1.4. 90 zu vermiet. Besitzt. Bem. 9-11, Nach. 3-5 Uhr. Ruh. beim Hause. Weber.

Zu vermieten folglich die in der Johannesgasse Nr. 8 gelegene, ganz neu hergerichtete 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 9 Zimmern, Badestube und Zubehör, für 2500 Mark.

Zu erfragen beim Haussmann, Johannesgasse Nr. 8.

Dresdner Strasse 17

Es folgt aber später, erwähnt am 1. April 1893 die 2. Etage, bestehend aus großem Wohnraum, Balkon und lustigem Badezimmer mit Badewanne für 2500 A zu vermieten. Ruheset. bis 1. Etage.

Albertstrasse 31, am entzündend, 5 Zimmer, reichlich Zubehör, folgt beziehbar

Königsstrasse Nr. 2 sind zu vermieten

Großes Loggia - Promenadenseite - per 1. April 1893.

bestehend aus 1. Et. und von 3-5 Uhr. Preis 2450.

Treppe B, per sofort oder später. Preis 550.

4 Zimmer, 2 Kammern und reichlich Zubehör.

Treppe B, per 1. April 1893. Preis 4 600.

4 Zimmer, 2 Kammern und reichlich Zubehör.

Waldstrasse 49 ist April 1893 die freie, gut eingerichtete 2. Etage zu vermieten.

7 Zimmer, 2 Balkone, 2 Badez., 2 Sonnenz., Tiefenbad.

Preis 1200 A. zu vermieten von 10 Uhr ab möglich.

Frankfurter Strasse 27

ist die freundl. 2. Etage links Geschäftshaus, halber billig per sofort ab später zu vermieten.

Nordstrasse 41 ist eine sehr freundl. 2. Etage rechts, 4 Zimmer,

2 Kammern mit reich. Zubehör, für 600 A. per

sofort oder später zu vermieten.

Liebigstrasse No. 5 (Sonnenseite)

große prächtige 2. Etage, 5 Zimm., 2 einl. Zimmer, 1 Kammer, Küche u. kost. Zubehör,

für 1200 A. zu verm. Ruh. bei Anton Berndt, Geschäftsh. 6, oben bei dem Haussmann.

Harkortstrasse 10

ist die elegant eingerichtete 3. Etage, bestehend aus Salon, 8 Zimmern, Badez. rechts

Zubehör, vom 1. April 1893 zu vermieten.

Zu erfragen beim Haussmann daselbst über Emilienstrasse 15, im Tempel.

Klostergasse No. 6, Stieglitzhof,

in 3. Etage ein Logis für 1. April 1893 ab zu vermieten durch die

Winkelschen Zinkens und Weber, Schallstrasse 12.

Neuherr. Pfaffendorfer Str. 56, eine 3. Et. mit Balkon, Stad. befindet.

Wohnen, Badezimmer u. für 150 A. per sofort od. später zu vermieten. Ruheset. I. rechts.

Petersstrasse No. 30,

in zentraler Lage, ist die gutausgestattete 3. Etage vorheraus, besteh. auf 4 Zimmern,

Wohnz., Küche u. Balk., sofort zu vermieten. Ruheset. im Bäder- und Geschäftshaus.

Flossplatz 33

3. Etage, halb aus 6 grob. Zimmern, Badez.

Balkon, ab 1. Et. 250 A. zu vermieten.

Krautstrasse 22, Ende der Waldstrasse, am freien Platz gelegen. Reihen, in mit allen Komfort einger. 1. 3. Etage, 5-8.

2 R., Balk. u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Ruheset. daselbst b. Haussmann.

Schwärzchen-Strasse 3, 3. Etage,

Speisesaal, 7 Zimmer, Garderobe, Leutesz., Bad u. Veranda, freie Lage, mit Aussicht auf Scheibenholz

und Johannapark, zum 1. April 1893 zu vermieten.

Ruheset. beim Polier.

Graffstrasse 36 und 38, Nähe vom Reichsgericht.

Oberherrlichkeit eingerichtete Logis befindet in 7 Zimmern u. nicht. Zubehör,

1 kleine Loge 2 Zimmer, 2 Kammern st. 500 A. sofort oder später zu vermieten. Ruheset. beim Haussmann daselbst, oder in Kontakt mit Borsig.

Ruhige, angenehme Miethslage am Dresdner Bahnhof,

Georgstrasse 20 A und B.

find sehr schöne Wohnungen in verschiedensten Größen (A 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800 bis 1500), den Anforderungen der Neugut in jeder Weise entsprechen, per sofort oder später zu vermieten, vis-à-vis Güter mit Borsig.

Südstrasse 28 u. 30

find feine Wohnungen (Grenzen) bzw. die Verkaufsstellen mit und ohne Woda. ab. spät. zu verm. Etwas Ruheset. Gäßchen 28, Seestraße 21, b. Haussmann.

Werkstr. 9 zu vermieten 1. April eine freundliche Wohnung, die Borsig eingerichtet.

Werkstr. 15, am Berliner Wilhelmstr. u. Säbigen, befindet Woda. in 1. Haue, mit

Ebenendorff. 15, Balk. Winkel, für 100 A. per sofort od. später zu vermieten.

Elsterstrasse No. 11

find herrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Besitzer von 4-5 Uhr Nachmittags zu vermieten.

Kohlgrabenstr. 12b

Logis für 350 A. in einem euk. Hause, der Neugut entspricht.

2 St. Bam., Rück. Balk. Freie Radt. in Park. Ruh. II. I.

L.-Gohlis,

Gassestrasse 23, Wohnungen, erst. mit Balkon, mit

Gardero. oder Unt. Berliner Ofen, Säbigen, Küchen. Zu

vermieten. Ruheset. G.-G. I. links.

Großer Laden für 1. Etage bis 400 A.

zu vermieten. Ruheset. Max Engel, Bäderstrasse 19.

Laden für 2. Et. Bogenstrasse, Nähe.

Albertstrasse 31 ein Laden mit Keller, 300 A. sofort zu vermieten.

In bester Lage des Cb.

verkauft. ein helles getümiger

Laden,

mit Bierkeller, wie auch zu

jetzt erhöhte Gewerbe verordnet,

sofort oder später häufig zu

vermieten. L.-K. Neuenschmid, Bäderstrasse 70, part.

München

Brünnestrasse

Laden

in feiner Geschäftslage mit 2 sehr großen Auslagenräumen, 27,5 m breit, 6,5 m tief, sehr hell, in

der Nähe Oberstr., südwärts gleichfalls 2 große Fenster, sieherliche Belichtung mit

Bogenlampen, former Bäckerz., teilweise ausgebaut, etwas groß und leicht hell, kommt

Unterstr. mit 4 großen Schaufenstern ist der

Groß 98 zu vermieten.

Offene unter W. 6748 an Rudolf

Mosse, Königs L. (Gießsch.)

Gottschchedstr. 21

Es hat ein Hauptgeschäft eingerichtete Vorläufe

wie oben dargestellt, sieherliche Belichtung mit

Spiegelglastüren, former Bäckerz., teilweise

ausgebaut, etwas groß und leicht hell, kommt

Unterstr. mit 4 großen Schaufenstern ist der

Groß 98 zu vermieten.

Offene unter W. 6748 an Rudolf

Mosse, Königs L. (Gießsch.)

Kreuzstrasse 28

find in der 1. Et. vom 1./1. Et. zu einer

meiste Räumlichkeiten, zu Unter-

zwecken oder Durchgang nutzbar,

für 400 A zu vermieten. Ruheset.

bem. Haussmann.

2 Werkstetten

Es folgt weiterhin zu vermieten. Ruheset.

bei Volkmar Kuster, Seestraße 35.

1. Werkstette, 80 qm, groß, leicht, hell, ab. fol.

ab. spät. zu verm. 2. Werkstette, Vorderstr. 43.

1. schöne alte Werkstette per sofort

Neubau, Seestraße 10.

Ein großes Schuppen und ein Werk-

statt, zu verm. Neubau, Vorderstr. 8.

Kellerabtheilung

zu vermieten Ruheset. beim Haussmann.

1 Keller zu verm. Ruheset. Börsenstrasse 7, I.

Stallung für zwei Pferde

nech Wagnerstraße, Heideken, Gutsdorffstrasse 17,

zu vermieten durch

Justizrat Frenkel,

Rathausstrasse 27.

Lessingstrasse 4

an schöner Weg und Winkel, in einer

schönen 1. Etage für 900 A zu vermieten.

Ruheset. beim Haussmann Ruheset. 3. Et.

Nahe dem Johannisthal

in einer 1. Etage eine Wohnung, bestehend

aus 3 Stuben, Kammern u. einem Badez.,

sofort oder später zu vermieten. Ruheset.

Gutsdorffstrasse 42, im Gosten.

Friedrich List-Strasse 17

1. Etage mit Stuben und Kammern in die 1350 A

per sofort oder später zu vermieten.

Ruheset. beim Haussmann Ruheset. 3. Et.

Ein trocknes Schuppen und ein Werk-

statt, zu verm. Neubau, Vorderstr. 10.

Waldstrasse 12, 3. Et.

(4. zwlf., 3 einfir. Stuben u. Stuben) für

1100 A per 1. April 1893 zu vermieten.

Ruheset. Dr. O. Langbein & Thelle,

Schloßgasse 2, II.

Dörrienstrasse 5-7

5. 3. Etage, 750 A. per 1. October zu

vermieten. Ruheset. Vetter, Seestraße 26, st.

Querstrasse 26/28

in einer 2. Etage, bestehend aus 7 Stuben

zwei Stuben, Ruheset. sofort zu vermieten durch

Jugend Birkwinkel, Brühl 23.

Friedrich List-Strasse 17

mit Stuben und Kammern in die 1350 A

per sofort oder später zu vermieten.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes
vom 5. October 8 Uhr Morgen.

Station-Name	Barometer in Millibar	Windrichtung und Stärke des Windes	Wetter	Temperatur
Bodö . . .	957	OSO leicht	heiter	+ 1
Hanaranda . .	762	S leicht	bedeckt	+
Skedenzir . .	756	O mässig	wolkig	+ 1
Stockholm . .	761	N leicht	bedeckt	+
Kopenhagen . .	760	OSO schwach	halb bedeckt	+ 1
Malmö . . .	761	WSW leicht	heiter	+ 1
Swinemünde . .	760	SO leicht	heiter	+
Skagen . . .	750	SSO leicht	halb bedeckt	+ 1
Syt . . .	745	OSO frisch	halb bedeckt	+
Hamburg . . .	756	SSO mässig	bedeckt	+
Heider. . .	749	SO frisch	wolkig	+ 1
Cherbourg . .	750	N mässig	bedeckt	+ 1
Münster . . .	763	OSO seif	heiter	+ 1
Berlin . . .	759	SO leicht	wolkig	+
Kaiserslautern . .	755	still	halb bedeckt	+
Bamberg . . .	757	still	halb bedeckt	+
Mühlhausen i. Elsass . .	754	O leicht	wolkig	+
München . . .	757	still	bedeckt	+
Chemnitz . . .	758	SSO schwach	heiter	+
Wien	760	S leicht	halb bedeckt	+
Prag	760	still	bedeckt	-
Kraatz . . .	763	WNW leicht	wolkenlos	+
Lemberg . . .	765	still	wolkenlos	+
Petersburg . .	763	still	Nebel	+
Hermannstadt . .	—	—	—	-
Triest	760	still	wolkig	+

Bernert.	751	S leicht	walzig	+
aris	749	SO leicht	bedrückt	+
ork	748	N leicht	Hegen	+
berdeen	744	NNNO frisch	bedrückt	+

**Aus dem Witterungsbericht
an der Seewarte zu Hamburg.**

Von 4. October 1890, Morgens 8 Uhr.				
Orts-Name.	Brenner auf Steigungsweg	Richtung und Stärke des Windes	Wetter.	Temperatur
Hughmore tausend au	253 756 763	NNO schwach SO leicht NNO leiser Zug	Regen wolkendurchsetzt bedeckt	+ 11 + 12 + 8
Wahrwasser	763	NW leiser Zug	wolkig	+ 11
Arns hein an -	763 762 764 762	(N) leiser Zug still S leiser Zug O schwach	wolkig bedeckt wolkendurchsetzt bedeckt	+ 8 + 9 + 9 + 13

Meteorologische Beobachtungen

-der Sternwarte in Leiniz, Höhe 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung:	Höhen- reg. auf Millimeter	Thermo- meter Celsius	Relative Feuchtig- keit %	Wind- richtung u. Stärke	Witterungs- Ausicht
4. Oct. Abd. 8 U.	750,9	+ 9,7	89	0	2 leichter
5. Oct. Morgen 8 -	746,9	+ 6,7	94	080	1 fast klar
- Nachm. 2 -	744,1	+ 19,1	66	080	2 klar

Volkswirthschaftliches.

²⁰ Dr. Kuhn, *Welt- und Menschen-Frieden*, S. 20; siehe auch den ausführlichen Beitrag Redaktion S. 22. Dazu im Einzelnen.

Гендерная политика.

* Berlin, 5. Oktober. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der Berliner Elektricitätswerke wurde beschlossen, die bis auf 3 Millionen erhöhte Kapital eine Dividende von 7½ Proz. gegen 5 Proz. von 1890/91 vorzusehen. Die Abschreibungen erreichten immatrikulierter Betriebe nie im Vorjahr.

* Berlin, 5. Oktober. Die "Weltbündische Allgemeine Zeitung" berichtet: Der Minister erhielt den deutschen Schienenzugarten bei der legenden Kronberger Fabrikation wegen billiger englischer Güter aus Südostasien nicht. Die Auslieferung einer neuen Fabrikation erlaubt habe, ohne Unterstreich gemacht werden. Das genannte General-Geschäft hat jetzt eine der Handelskammer gegenangegangen. Wohlstellung seine Vermühlungen in dieser Richtung fest. Das gehen in der Abend-Blätter d. St. veröffentlichte Kundschreiben der Handelskammer ist auch an der rumänischen Handelskammer gesandt worden; den betreffenden Personen, die einen eindrücklichen Geschäftshandels mitgeschrieben wünschen, haben diese Abfrage zur Verfügung.

„Unser heimliche[n] Strohballabefanten blicke[n] ein großes Interesse hörten, die gegenwärtig auf der Rangrei[n] bei Handelskammer anliegende Sammlung dänischer Strafbefehlsmuster in Augenchein zu nehmen, welche bei diesen consularischen Verhandlungen auch zweckmäßig wären. In diese Sammlung sind neben den in verschiedenen Reitern zusammengefügten Hauptheften auch zahlreiche spezielle Befehlsgelehrte verstreut. — Die thüringische

* París, 5. October. Die Handelsabkommen Frankreichs mit Bolivien und Argentinien, durch welche Frankreich bei Recht der amtsbedienstigten Nation eingetragen wird, haben die Zustimmung des Parlaments dieser beiden Republiken erhalten.
* Berlín, 5. October. Die Vermaltung der Weltseehäfen erfüllt definitiv in Bangkai eine Getreideagentur. Damit entsteht eine zentrale Speicherungsstätte für Getreide aus Südostasien, in China „straw braid“, in Beauftragung der Straße feste, haben in der letzten Zeit eine sehr große Bedeutung im Handel. Export in Thailand erlangt. Die ganze Industrie ist im Norden Chinas durch die russischen Besiedlungen verändert. Eindeutiger Zweck ist mit dem zweiten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts der sozialen Unruhen der einheimischen Bevölkerung zu überwinden. 20

— 7 —

Telegramme.
HTB, Berlin, 5. Oktober. Der Verband des Eisenbahn- & Bergbaus hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, die Aktion der Cetnereidlich-Ungarischen Staatsbahn freien nicht zu fordern und eine Sonderung für den Ultimo Oktober nur dann einzufordern, wenn das Wettiner-Collegium die Feststellung einer

Staatsministeriums anzehmen sollte.
HTB. Wien, 5. October. Wie die „Presse“ mittheilt, befindet sich Walfisch's Ballonciecle augenscheinlich zum Besuch beim Baron von Rothschild, doch soll dieser Besuch nicht mit den Salutagefechteten im Zusammenhang stehen.
HTB. Petersburg, 6. October. Der Finanzminister Witte gab befürchtet die protestantische Einwanderung neu, sowie die Salzgewinnung und das Aufzubringen des Tabak- und Branntwein-Monopols so auch noch sehr anfleht, weil bis gewöhlige Stimmen gegen derselbe erhoben haben. Da auch eine innere und eine äußere Unruhe zur Zeit zurückzuführen sein dürften, so berichtet die allgemeine Ansicht dar, daß die in diesem Jahre schließen werden mögen. Von Seiten der höchsten Staatsbeamten ist allerdings schon verlangt worden, eine unmittelbare Verbindung mit dem Herkunftslande durchzuschaffen. Siehebeitrag darüber durch die Handelskammer indirekt gegebene Mitteilung dazu bestätigt. Hinsichtlich Beziehungen mit China eine erweiterte Wahl zu geben.
— Gleichzeitig mit den dreigliedrigen Strohgelehrten ist auch eine Sammlung von Seidenproben aus China, „Songzei“, nach einer aus Port au Prince eingeführten Goldlilien der auf Baum marlögängigen englischen und französischen Geweben ausgedehnten Beliebtheit vor allen die exportirenden Kreise interessante werden.
— Weitberühmte Gebürtige der Berliner Pferdezeltschauab

— Wirtschaftsgegenwart der Britziger preußischen im Monat September:			
	Umlauf Kreiszeitung	127 381 Personen	12 984,73
• Biegitz-Neukirchen	301 470	*	42 316,80
• Biehnen-Götzschhof	306 192	*	38 316,80
• Goritz-Kommen	363 689	*	41 341,00

W.T.B. London, 6. October. Die Industrie in Wales begann, sich zu erhöhen. Die Gesellschaft Wales Coal hat einen Auftrag zur Lieferung von 40 000 t Guanodünger für die Tschechoslowakei erhalten.	W.T.B. New-York, 4. October. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Großbauten betrug 5 483 040 \$
W.T.B. London, 6. October. Die Industrie in Wales begann, sich zu erhöhen. Die Gesellschaft Wales Coal hat einen Auftrag zur Lieferung von 40 000 t Guanodünger für die Tschechoslowakei erhalten.	W.T.B. New-York, 4. October. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Großbauten betrug 5 483 040 \$
W.T.B. London, 6. October. Die Industrie in Wales begann, sich zu erhöhen. Die Gesellschaft Wales Coal hat einen Auftrag zur Lieferung von 40 000 t Guanodünger für die Tschechoslowakei erhalten.	W.T.B. New-York, 4. October. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Großbauten betrug 5 483 040 \$
W.T.B. London, 6. October. Die Industrie in Wales begann, sich zu erhöhen. Die Gesellschaft Wales Coal hat einen Auftrag zur Lieferung von 40 000 t Guanodünger für die Tschechoslowakei erhalten.	W.T.B. New-York, 4. October. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Großbauten betrug 5 483 040 \$
W.T.B. London, 6. October. Die Industrie in Wales begann, sich zu erhöhen. Die Gesellschaft Wales Coal hat einen Auftrag zur Lieferung von 40 000 t Guanodünger für die Tschechoslowakei erhalten.	W.T.B. New-York, 4. October. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Großbauten betrug 5 483 040 \$

卷之三

ab Steinblechen abhängen. Steinblechen beweisen im Bogen 70 945 t, böhmisches Granitblech 77 630 t, schwäbische Granitbleche 20 650 t und Granitblechen anderer Herkünfte 2181 t, Granitblechen beweisen im Bogen 100 006 t. Als Rohrleitungen beweisen hierauf 177 011 t; über jeden Tag im Durchschnitt 35 287 Tonnen beladen, wobei auf sich die Gleismittelübertragung an jedem Tag der engsten Strecke bei 100 % steht. Bei 100 % steht.

der entsprechenden Höhe des Vorjahrs um 106.561 t., jenes Zeg durchschnittlich auf 23.794 t. geführt hatte.

Altenburg, 5. October. Eine ganz rasche Aufschwung einigte die Altburg-Zellberg Eisenhütte. Sie hatte im Monat August bei einer Betriebszeitdauer von 28.235 A gegen den gleichen Monat im Vorjahr eine Wachstumsrate von 23.457 A erzielt. In den vorliegenden 8 Monaten dieses Jahres hat die Hütte 13.482 A verarbeitet. Es sind dies 82.720 A mehr als im vergangenen Zeitraum des Vorjahrs. Diese Erhöhungswerts ist am 10. mehr als Gering, als die Hütte nur eine Betriebszeitdauer von 25.224 h. hat.

Ernsdorf, 5. October. Wie und mit großem Wohl, so berichtete der Direktor der Niederschlesischen Eisenhüttenwerke, dass

⑤ Weimar. Aus Anlaß des goldenen Jubiläums der großberühmten Geschäftsführer haben der Direktor der Wissenschaftlichen Kommission für Materialkunde der Universität, Dr. E. Schäfer, und die Sachverständigen Prof. Dr. H. Lüttich und Prof. Dr. H. G. Körber eine Urkunde ausgestellt, die den Betrieb als "Firma Ernst Lehmann" bestätigt und ihm die Auszeichnung als "Gesellschaft mit besonderem Verdienst um die Entwicklung der deutschen Industrie" verliehen hat.

1. Aus Thüringen. 4. October. In den amtlichen Mitteilungen aus den Jahresberichten der Fabrikinspectores ist folgendes über den Stand von Industrie und Arbeitsmarkt in Thüringen im Jahre 1891 zu entnehmen: In Sachsen-Weimar hatten besonders die einzelnen Gewerbezweige der Weberei, Weberei und der Webereien unter der Wagniss der Jäger zu leiden, wogegen die verschiedenen Gogenstände aus Stoffe dieser Industrien, sowie der Vorzüglich, Glass- und Fahrzeugenvertriebs und einem leicht regelmäßigen Umsatz vielen Sonnes. Die Baumwollfertigung war normal, liege jedoch, so doch vielfach überzählige Arbeitskräfte der Industrie in anderen Welt-Unterländen haben konnten. In Sachsen-Weimar waren das die günstige Lage der industriellen und Arbeitserwerbsbedingungen gegen die Vergangte nicht wesentlich verändert; weniger befriedigend war der Geschäftsbetrag in der Schießgewehr- und Schießfertigungsanstalt, in der Gehörnungsanstalt, in den Glasfabrikenbetrieben, Porzellanmanufakturen und Flanzholzwerken; auch in den Zimmereiwerken war der Geschäftsbetrag in Folge der Überproduktion des letzten Jahre nicht eben günstig. Anstrengende Bedeutung erhielten die Eisenbahn-Guss- und Maschinenwerke - Fabrikat, die Verglasungs-Manufakturen und Dampfzügelpferde, die Werke der Holz- und Schmiede, die Weißwaren- und Stoffdruck - Fabrikat. Die Druckwerke und insbesondere auch die Industrie der Röhrwaren- und Glashütten. Ebenso haben die Steinöfen- und Glashüttenwerke, die Dose- und Zahnräder-Werke, sowie die Gasangreiferwerke ausangestellt in letzteren Betriebe gehandelt. In Sachsen-Altenburg hat es den zweiten Fabrikationsbezirk an genügender Verstärkung geschrumpft, so dass vielfach mit verhängter Schwäche gearbeitet werden musste. Wenn auch in den letzten Jahren eine Verbesserung über die Arbeitsverhältnisse hinaus verbunden war, so trugten doch die Arbeiter mehreren Gewerken leid, als es ihnen bei der jahr durchschnitt eingetretener Sündhaftigkeit in der verfügbaren Arbeitszeit nicht möglich war, ihren bisherigen Durchschnittslohn zu errunden. In Sachsen-Gotha-Weida, wo die Industrie in den letzten Jahren sehr stark gewachsen ist, wurde die Arbeitszeit auf neun Stunden der Woche beschränkt, so dass ein Zusammenschluss der Arbeiter unter dem Namen des Gewerkschaftsvereins der Bergarbeiter und Handelsleute der Arbeiter und Handelsleute am 19. v. M. gegründet. Dieser Verein bildet außer den Handelsleuten auch den Gewerkschaft a. W. und Hendring auf Basis des Berlin-Gewerkschaftsvereins noch die Weimar-Berlinische in Weimar, Leipzig, Dresden und Wittenberg in Sachsen, welche mit dem ersten, in gleicher Weise gegen die Staatsbahn-Gewerkschaft vorzugehen. Weiter haben von Hohenberg, Wittenberg, Dresden und Gotha drei Anteile eingesetzt um gegen geplante Arbeitszeit, die dort ergänzt wurden werden bis Nov. vom 8. d. M. an völlig fallen lassen, während Gewerkschaft a. W. noch für die vor dem 3. October abgeschlossene Engagements zur Liquidation per Ultimatum der Ministr. Erstebe November, December 1892 entschuldigte eine Convenzione eines wichtigen Vertrages nicht will. Der Vertrag der Fleisches ist nach oben erlaubt worden, doch den vereinbarten Fleischern nach noch zu 3. d. M. noch die Ausführung solcher Maßnahmen in Gewerkschaften Fleischen gestattet ist, welche aus Convenzioni vor dem 3. d. M. einer Engagements berührten, und doch immer alle die gegen 3. d. M. abgeschlossenen Ortsgruppe in diesem Falle als unter den bestehenden Verhandlungen ebenso angesehen werden. 2) Seit 1. Januar 1893 ob sollen in Folge einer Vereinbarung unter den beteiligten Eisenbahn-Betreibungen Gewerkschaft in den unteren deutschen Reichsteilen bestehende Ausnahmefreie für die Kabinett-Spiritus und Spirit, mit Ausnahme derjenigen für die Kabinett- und außerdeutschen Böden, daher Kraft gezeigt werden. Die Handelskammer zu Wittenberg gibt hierfür Schritte zu tun und möchte dabei u. s. v. dem Reichstag-Comitum untersuchen werden. Indessen nimmt Berlin bei seiner zentrale Rege einen wesentlich anders Gestaltung an dem Standort der Eisenbahnlinie hat es sich hier handelt ein, als die näher der Stadt überliegende Linie, so dass die Rechte eines Reichsabes, die Wittenberger Bünde zu Wittenberg. — 3) Die Reichskabinetts vom 8. Luther in Braunschweig hat den Reichstag eine unterschiedliche Darstellung der von ihr in Galizien und Preußen eingetretene Gültigkeitserklärung überbrückt. Schwerlich sind diese Anklagen einsichtlich durch ihre technische Darstellung, andererseits aber auch durch die Thatlichkeit, doch der russische Staat sehr bedeutende Mittel zur rechtlichen Verfolgung der Betreiber herangezogen hat. Die Rechte

so wie in Schwarzenburg-Sonderhausen nach die gesetzliche Lage als unzulässig begrenzt.

